

AG Sport

## Leichtathletik-WM verstärkt Reformdruck

**Sabine Poschmann**, sportpolitische Sprecherin:

**Am Sonntag endete die Leichtathletik-WM 2023 in Budapest mit einem enttäuschenden Ergebnis: Die deutschen Leichtathletinnen und Leichtathleten blieben ohne Medaillen. Der Anschluss an die Weltspitze scheint verloren. Die SPD-Bundestagsfraktion setzt umso mehr auf die kommende Spitzensportreform, um der deutschen Leichtathletik wieder zu Erfolgen zu verhelfen.**

„Das Abschneiden der deutschen Mannschaft bei der zurückliegenden Weltmeisterschaft, ohne Medaillen, ist im Ergebnis enttäuschend - vor allem für die Sportler:innen selbst. Zuletzt hatten die Spieler:innen und Teams einiger Sportarten Probleme mit dem Anschluss an die Spitze. Die SPD-Fraktion im Bundestag setzt sich daher für eine umfassende Reform des deutschen Spitzensportsystems ein, um Potentiale zu heben und vorhandene Mittel effektiver zu nutzen.

Neben der effizienten Mittelverteilung gehören dazu gute Rahmenbedingungen für die Sportler:innen, aber auch gute Arbeitsbedingungen für die Trainer:innen. Auch Themen wie Lebens- und Berufsplanung der Sportler:innen sind wichtig.

Politisch werden wir mit der Reform die genannten Rahmenbedingungen verbessern. Vom organisierten Sport erwarte ich, bestehende Strukturen und Strategien kritisch zu hinterfragen, sie anzupassen und sich dabei sportfachlichen Innovationen zu öffnen. Wenn Sport und Politik jetzt die richtigen Schritte einleiten, werden wir auch wieder erfolgreichere Zeiten im Sport erleben. Das wird nicht von heute auf morgen gehen, da es bei Veränderungen im Sport eine gewisse Zeit dauert, bis Erfolge sichtbar werden.“

### Impressum

Nr. 147.2023 / 28. August 2023

Herausgeberin: Katja Mast, MdB  
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282  
030 227 51118  
E [Presse@spdfraktion.de](mailto:Presse@spdfraktion.de)

Der Text kann im Internet unter  
[www.spdfraktion.de](http://www.spdfraktion.de) abgerufen  
werden.